

Checkliste bei einem Unfall

Bewahren Sie dieses Dokument im Handschuhfach auf.

1. Sofortmaßnahmen am Unfallort

- Warnblinkanlage einschalten und Warndreieck aufstellen
- Unfallstelle absichern (Warnweste anziehen)
- Erste Hilfe leisten, bei Verletzten Notruf 112 wählen
- Polizei rufen (bei Personenschaden, unklarer Schuldfrage oder größeren Schäden)
- Unfallstelle NICHT verändern bis die Polizei eintrifft

2. Beweise sichern & dokumentieren

- Fotos machen: Unfallstelle, alle Fahrzeuge, Schäden, Kennzeichen, Bremsspuren
- Fotos aus verschiedenen Perspektiven und Entfernungen aufnehmen
- Straßenverhältnisse und Wetterbedingungen dokumentieren
- Verkehrszeichen und Ampelstellungen notieren
- Unfallskizze anfertigen (Fahrspuren, Positionen, Fahrtrichtungen)

3. Daten austauschen

- Name und Anschrift des Unfallgegners notieren
- Kennzeichen und Fahrzeugdaten des Gegners aufschreiben
- Versicherung und Versicherungsnummer des Gegners erfragen
- Namen und Kontaktdaten von Zeugen sammeln
- Polizeiliches Aktenzeichen und Dienststelle notieren

4. Nach dem Unfall – Ihre nächsten Schritte

- Unabhängigen Kfz-Sachverständigen beauftragen (Ihr Recht als Geschädigter!)
- Eigene Versicherung informieren (innerhalb einer Woche)
- Fahrzeug NICHT voreilig reparieren lassen (erst nach Gutachten!)
- Unfallbericht ausfüllen und an den Sachverständigen übergeben
- Bei Bedarf: Verkehrsrechtsanwalt einschalten